

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 53.

Montag den 22. Februar.

1864.

## Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den im Dresdner Journal enthaltenen Hilferuf des Hilfscomité zu **Marienberg** erbiethet sich die unterzeichnete Kreis-Direction Geld und sonstige passende Gegenstände, wie Kleidungsstücke, Wäsche u. s. w. für die Abgebrannten daselbst anzunehmen und weiter zu befördern, auch seiner Zeit öffentlich darüber zu quittiren. Von dem so oft bewährten Wohlthätigkeitsfinn der hiesigen Einwohnerschaft und der Umgegend hofft sie auch bei diesem neuen Unglück, durch welches gegen 200 Personen obdachlos geworden sind, auf rege Theilnahme.

Leipzig, am 21. Februar 1864.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Bestimmung in §. 19 des Postgesetzes vom 7. Juni 1859 werden alle Diejenigen, welche an den nachverzeichneten, im Jahre 1862 bei dem hiesigen Ober-Postamte zum Erliegen gekommenen Gegenständen Ansprüche zu haben vermeinen, andurch aufgefordert, letztere binnen 3 Monaten und längstens bis zum

15. Mai 1864

bei einer Postanstalt des Königlich Sächsischen Postbezirks oder der unterzeichneten Behörde anzumelden und zu bescheinigen.

Königliche Ober-Post-Direction.  
von Zahn.

Leipzig, den 4. Februar 1864.

## Verzeichniß.

- |   |  |
|---|--|
| 1) 1 Paket an den Markthelfer Haupt p. r. Cöthen;             | 19) 1 Brf. mit 1 $\phi$ , undeck., an Emma Steinhäuser in Dresden;                     |
| 2) 1 Pkt. an Emilie Gähm in Dresden;                          | 20) 1 Pkt. an den Haushofmstr. Schülbe in Berlin;                                      |
| 3) 1 Pkt. an den Wachtmeister Schulhof in Weisensfeld;        | 21) 1 Brf. mit 1 Photogr. an Adam Müller in Offenbach;                                 |
| 4) 1 Kiste an B. von Nieszen in Anspach;                      | 22) 1 Brf. mit 3 $\phi$ Einzahlg. an Guntermann in Halle;                              |
| 5) 1 Brf. mit 10 $\phi$ an Wilhelmine Kälbel in Greifenhain;  | 23) 1 Kiste an Frln. Selma Schwabe in Dresden;   |
| 6) 1 Pkt. an Friedrich Große in Dreihe;                       | 24) 1 Brf. mit 5 $\phi$ undeck. an Robert Hillmann in Dresden;                         |
| 7) 1 Pkt. mit Blättertabak, HF. B. 5. Leipzig, aus Wetzlar;   | 25) 1 Pkt. an den Tischlergesellen Rudolf in Zwidau;                                   |
| 8) 1 Pkt. mit Broschüren an Franz Braun in Geringswalde;      | 26) 1 Pkt. mit Feilen u., F. F. H. 1856. Mütschen aus Leipzig;                         |
| 9) 1 Pkt. mit Ohrgehörn H. K. 21. Leipzig, aus Perleberg;     | 27) 1 Pkt. mit Knöpfchen, G. E. Leipzig, aus Auerbach;                                 |
| 10) 1 Pkt. mit Stahlbügeln, F. M. 260. Leipzig, aus Halle;    | 28) 1 Pkt. mit Spigen, L. G. III. Leipzig, aus Weimar;                                 |
| 11) 1 Rolle mit Tapeten, F. A. P. Leipzig, aus Reichenbach;   | 29) 1 Rolle mit Papierproben, HL. 2052. Leipzig, aus Dresden;                          |
| 12) 1 Brf. mit 1 $\phi$ an Christiane Hiller in Ehrenberg;    | 30) 1 Pkt. mit 1 Sache, an August Gahn in Leipzig, aus Bunzlau;                        |
| 13) 1 Kiste an August Köhler in Blaue a. d. Havel;            | 31) 1 Pkt. mit Spielzeug, S. O. II 6. Leipzig, aus Ruhla;                              |
| 14) 1 Brf. mit 1 $\phi$ , undeck., an Ernst Käsemann in Wien; | 32) 1 Rolle und 1 Paket mit Gewinnen der Schillerlotterie, J. G. Leipzig, aus Dresden; |
| 15) 1 Pkt. an F. A. Schulz in Chemnitz;                       | 33) 1 Paket an E. Daudenhein in Schneeberg;  |
| 16) 1 Pkt. an Gebr. Schabet in Stallupönen;                   | 34) 1 Pkt. L. B. 318. Torgau, retour Leipzig.  |
| 17) 1 Pkt. an G. Meinhardt in Meuselwitz;                     |  |
| 18) 1 Pkt. an Gläser in Chemnitz;                             |  |

## Bekanntmachung.

Um dem Publicum Gelegenheit zu geben, sich über die hier bestehenden Pächter-, Dienstmann- und Arbeiter-Institute, deren Einrichtung, Leitung, Mitgliederzahl und Unterscheidungsmerkmale genauer zu unterrichten, bringen wir hiermit Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß.

Es bestehen in hiesiger Stadt folgende fünf Institute und Vereine:

### I. Das Leipziger Pächter-Institut

unter Leitung des Herrn Johann Friedrich Harting (Bureau: Neumarkt 14 parterre). Die Mitglieder desselben (gegenwärtig 78 an Zahl) tragen eine blaue Leinwandblouse mit roth eingefasstem Kragen, so wie mit den auf der Brust aufgenähten rothen Buchstaben: L. P. I., ferner eine schwarze Oesterreichische, roth passpoilirte Mütze, welche mit der Nummer (von 1 bis 100) und einem die Inschrift „Leipziger Pächter“ tragenden Messingschild versehen ist.

Der Tarif dieses Institutes, welcher übrigens in der Hauptsache mit den nachstehend unter II. IV. und V. genannten Vereinen gleich lautet, wird in diesen Tagen von Herrn Harting in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

### II. Der Leipziger Pächter-Verein

unter Leitung des Herrn Wilhelm Ferdinand Bed (Comptoir: Ritterstraße 30, 1. Etage). Die Kleidung der Mitglieder dieses Vereins besteht in blauer, mit grün eingefasstem Kragen, so wie mit den auf der Brust aufgenähten grünen Buchstaben L. P. V. versehener Blouse, ferner in schwarzer Oesterreicher grün passpoilirter Mütze, an welcher ein Messingschild mit der Inschrift „Leipziger Pächter-Verein“, so wie die Nummer (von 101—300) befestigt ist. Der Verein zählt dormalen 148 Mitglieder. Den Tarif hat Herr Bed in neuerer Zeit wiederholt (zuletzt in Nr. 36 dieses Blattes) bekannt gemacht.

### III. Das Leipziger Dienstmann-Institut

unter Direction des Herrn Julius Hermann Wagner (Comptoir: Ritterstraße 46, 1. Etage). Die Dienstmänner (gegenwärtig 78 an der Zahl) tragen im Sommer eine blaue, mit rothem glanzledernen Kragen versehene Blouse und graue, roth passpoilirte Drillhosen, im Winter einen braunen, am Kragen und an den Aermelausschlügen mit rothem Glanzlederstreifen besetzten Rock, so

\*) Der grün eingefasste Kragen soll nach Ansehe des Herrn Bed in nächster Zeit durch einen vollständig grünen Kragen von Ledertuch ersetzt werden.